

Der bilinguale Zug am Franken-Gymnasium Zülpich

1. Was bedeutet Bilingualität?

Englischsprachiger Unterricht in den folgenden Sachfächern in den Klassen 7 bis 9 und der Jahrgangsstufe EF:

- **Klasse 7:**
Beginn des ersten Sachfachs in englischer Sprache (**Erdkunde**) mit drei Wochenstunden (statt 2)
- **Klasse 8:**
Beginn des zweiten Sachfachs in englischer Sprache (**Geschichte**) mit drei Wochenstunden (statt 2)
- **Klasse 9 bis EF:**
beide Sachfächer werden in Klasse 9 und bis zum Ende Einführungsphase weitergeführt; in der EF sind beide Sachfächer schriftlich zu belegen

Qualifikationsphase und Abitur

- Fortführung eines **bilingualen Sachfachs im Grundkurs**
- **Leistungskurs Englisch** (verpflichtend)
- das bilinguale Sachfach ist entweder **mündliches oder schriftliches Abiturfach**
- bei erfolgreichem Abschluss: C1-Vermerk auf dem Abiturzeugnis und zusätzliche Teilnahmebescheinigung

2. Wie sieht der bilinguale Sachfachunterricht aus?

- Der Lehrplan entspricht dem des nichtbilingualen Unterrichts
- Die Leistungsbewertung im Sachfach bezieht sich in erster Linie auf fachbezogene Kenntnisse
- Unterrichtssprache: vorwiegend Englisch
- Lernmittel: von deutschen, englischen und amerikanischen Verlagen

3. Was spricht für die Bilingualität?

Aufgrund der Stellung des Englischen als Weltsprache muss man heute mehr denn je sowohl privat als auch beruflich über gute Englischkenntnisse verfügen. Der bilinguale Unterricht berücksichtigt die damit verbundenen Anforderungen in verstärktem Maße und fördert über den normalen Englischunterricht hinaus

- Sprachkompetenz
- interkulturelle Kompetenz
- Studien- und Berufskompetenz

4. Welche Voraussetzungen sollten die Schülerinnen und Schüler mitbringen?

- sehr gute bis gute sprachliche Leistungen im Fach Englisch
- Interesse an den Sachkundefächern Erdkunde und Geschichte
- Lernbereitschaft
- Fähigkeit zum selbstständigen Lernen
- die Bereitschaft, längerfristige Ziele anzustreben und zusätzliche Anstrengungen dafür zu akzeptieren

5. Wie flexibel ist das System?

- der Antrag auf einen Wechsel in eine Parallelklasse ist nach jeder Jahrgangsstufe möglich
- die Entscheidung für ein bilinguales Abitur fällt mit der Wahl der Kurse für die Qualifikationsphase

6. Beratung

- am besten lassen Sie sich zunächst durch die Englischlehrerinnen beraten, da sie den besten Überblick über die Kenntnisse und den Leistungsstand Ihrer Kinder haben
- als Koordinatorin des bilingualen Zuges stehe ich ebenfalls zur Beratung zur Verfügung. Sie erreichen mich per Mail an ln@fragy.de